Objekttyp:	TableOfContent		
Zeitschrift:	Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz		
Band (Jahr): 81 (2006)			
Heft 6			
PDF erstellt	am: 09.08.2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Inhaltsverzeichnis

Standpunkt:	Die Spiesse sind zu kurz	3
Schweiz:	Luc Fellay: Glaubwürdig, einfach, kompetent	4
	Erdöl und Privatarmeen	6
	Spionageziel Schweiz	8
	500 Jahre zwischen Tradition und Moderne	10
	GSoA gefährdet Sicherheit der Schweiz	13
	Die Visitenkarte der Armee	14
	Die Armee baut Brücken	15
	Gute Führung – der Schlüssel zum Erfolg	16
Ausland:	Semper Fidelis	18
	Wie bedroht ist die Schweiz?	21
	Ein Tag im Leben von Alexis de Courten	24
	Wird Irak zum zweiten Vietnam?	25
Geschichte:	Entscheidung in Entebbe	26
Rüstung +Technik:	Frischzellenkur für den Leopard	30
Militärsport:	Der Schweizerische Zweitägeler im Aufwind	32
Neues aus dem S	UOV	35



Luc Fellay im Gespräch





Titelbild: Rettungstruppen bergen «Opfer».



81. Jahrgang Ausgabe 6 · Juni 2006 ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat Jahresabonnement: (inkl. 2,4% MWSt.) Schweiz Fr. 65.-, Ausland Fr. 80.http://www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel *Präsident:* Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Oberst Peter Forster Weinbergstrasse 11, 8268 Salenstein Telefon 071 663 26 44 E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen Telefon 031 921 56 36 E-Mail: lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Fachof Andreas Hess Postfach 713, 8708 Männedorf Telefon 044 920 50 97

E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Rubrikredaktor Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88 3074 Muri b. Bern E-Mail: peter.jenni@gmx.ch

Telefon 031 954 14 21, Fax 031 954 14 22

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld Telefon 052 723 55 11, Fax 052 723 56 32 E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Herstellung: Arthur Miserez Telefon 052 723 56 56, Fax 052 723 56 57 E-Mail a.miserez@huber.ch

Anzeigenleiter: Walter Roduner Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 723 56 77 E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European Military Press Association (EMPA) Terroristen sind keine Verhandlungspartner für die demokratische Welt.

Thomas Steg, Sprecher der deutschen Regierung

Wir verhandeln nicht mit Terroristen, wir legen ihnen das Handwerk.

- Präsident George W. Bush

Solange 60 Prozent der Stellungspflichtigen tauglich sind und die Rekrutenschule beenden, erreichen wir den geforderten Bestand. Von den Militärdiensttauglichen ist fast die Hälfte für den Zivilschutz tauglich. Die Wehrgerechtigkeit ist damit gewahrt.

Bundesrat Samuel Schmid

Es sind die Fantasten, die die Welt in Atem halten. Nicht die Erbsenzähler.

Erich von Däniken, Mystery-Park-Gründer

Ich kann leider mit Geld nicht umgehen, ich mache in dieser Hinsicht etwas falsch.

Noch einmal Erich von Däniken

Jahrelang haben wir Grenzüberwachung geflogen und dabei unser Leben aufs Spiel gesetzt. Einige von uns sind abgeschossen worden, und wir haben abgeschossen. Die Gefahr, in ein tödliches Gefecht verwickelt zu werden, war ständig da. In meinem Schreibtisch in Basel hatte ich zwei Abschiedsbriefe, den einen für meine Freundin, den andern für meine Eltern. Als ich dann las, wir hätten nicht einmal den Beweis für unsere Wehrbereitschaft angetreten, sagte ich mir, da sollte etwas geschehen.

Heinz Langenbacher, Pilot im Zweiten Weltkrieg (Weltwoche)

1